



Stefan Jäger

Großmutter mit Enkelin

Banater Wandkalender

Stefan Jäger – Bilder unserer Heimat

2008

Der Banater Wandkalender 2008 enthält 13 Farbdrucke nach Bildern von Stefan Jäger. Der Kalender ist zum Preis von 8 Euro (zuzüglich 2 Euro Versandgebühr) erhältlich. Bestellungen bei: Landsmannschaft der Banater Schwaben, Sendlinger Str. 46, 80331 München, Telefon 089 / 23 55 73-0 (8–15.45 Uhr), E-Mail: landsmannschaft@banater-schwaben.de oder über www.banater-schwaben.de.

Das Bild Rumäniens in der deutschen Öffentlichkeit

Eine repräsentative Ausstellung des Freiburger Pressefotografen Willy Pragher (1908–1992) im DZM Ulm

Für eine fotogeschichtliche Präsentation stellt Rumänien innerhalb Ostmittel- und Südosteuropas eine bedeutende Region dar. Das heutige Bild des Landes in der europäischen Öffentlichkeit ist noch vielfach von der Erinnerung an die kommunistische Diktatur und von den politischen Verwerfungen, die den Übergangsprozess zu einer demokratischen Gesellschaft begleiteten, geprägt. Dies hat vor dem Hintergrund des EU-Beitritts des Landes das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (Tübingen) und das Landesarchiv Baden-Württemberg (Staatsarchiv Freiburg) bewogen, dem Freiburger Pressefotografen Willy Pragher (1908–1992) eine Ausstellung zu widmen. Praghers Aufnahmen prägten die visuellen Vorstellungen Rumäniens in der deutschen Öffentlichkeit der Zwischenkriegszeit und zählen zum Grundbestand historischer Bildquellen des Landes und seiner Regionen. Der zeitliche Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Fotografien der späten zwanziger und einigen bildjournalistischen Arbeiten der frühen vierziger Jahre; der Raumbezug richtet sich nach dem wechselnden Gebietsstand, der die territoriale Entwicklung des Landes in der Epoche zeichnet.

Die Ausstellung beruht auf zwei Begriffen: „Brechungen“ und „Bildräume“. Die Ausstellung ist entlang des Terminus „Brechungen“ strukturiert. Dabei handelt es sich einerseits um Brechungen der „Wirklichkeit“ – die Epochenumbrüche der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, vor deren Hintergrund auch die biografischen Brüche verstanden werden, kulturelle und territorialpolitische Bruchlinien der rumänischen Zeitgeschichte – andererseits um Brechungen im Medium Bild der von Pragher vollzogene Bruch in der fotografischen Wahrnehmung des Landes und die Brechungen im Bild dargestellter Gegenstände. Die Leitidee der Ausstellung ist der Repräsentation von Räumlichkeit und dem Einfluss des Mediums Fotografie auf die Raumerfahrung

des Fotografen selbst wie auch des Betrachters seiner Bilder verpflichtet. Die Bildauswahl ist in fünf Themenbereiche gegliedert: Räume, Kulturlandschaften, Menschen, Tradition und Moderne; Gemeinsam leben; Vom Frieden zum Krieg; Fotografie und Wirklichkeit. Die einzelnen Themenabschnitte bilden einerseits in sich abgeschlossene Einheiten, die ein bestimmtes Thema anschaulich darstellen, andererseits verknüpfen mehr oder weniger sichtbare, kontinuierliche oder unterbrochene Linien verschiedene Themen, Motive und Räume, Gruppen, Personen miteinander.



Bukarester Architektur. Eine bildjournalistische Arbeit von Willy Pragher aus den frühen vierziger Jahren.

Konzeption und Organisation der Ausstellung: Dr. Kurt Hochstuhl (STAF), Josef Wolf (Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Tübingen (a@idgl.bwl.de, www.idglbw.de), Koordination der Ausstellung: Josef Wolf, Dr. Wolfgang Zimmermann (Landesarchiv Baden-Württemberg). Gestaltungskonzept, Ausstellungsarchitektur und -grafik, Kataloggestaltung: Visuelle Kommunikation, Katharina Schmid, Kirchheim. Die Ausstellung im Donaueschwäbischen Zentralmuseum wird am 24. Januar eröffnet. Sie kann bis zum 9. März besucht werden.

Sudoku-Preisrätsel

Das Sudoku-Zahlenrätsel auf der Kinderseite der *Banater Post* im Dezember hat bei den Lesern wieder großen Anklang gefunden. Die hohe Beteiligung am Preisausschreiben bewog die Redaktion, die Zahl der Gewinner wieder auf fünf zu erhöhen. An der Auslosung nahmen die Zusendungen teil, in denen folgende Zahlenreihen vorkamen:

7	3	9	8	4	1	6	2	5
4	2	5	3	9	6	1	8	7
6	1	8	2	5	7	9	3	4
2	6	3	9	7	4	5	1	8
5	7	1	6	8	2	3	4	9
8	9	4	1	3	5	7	6	2
1	5	7	4	2	3	8	9	6
9	4	8	5	1	6	2	7	3
3	6	2	7	8	9	4	5	1

Durch Losentscheid wurden die folgende Preisträger ermittelt: Clothilde Wild (Rastatt), Balthasar Seidl (Biberach), Albert Schankula (Pfungstadt), Sofia Halmen (Würzburg) und Peter Feisthammel (Speyer). Sie werden in den nächsten Tagen je einen Banater Wandkalender erhalten. Damit die Rätselliebhaber nicht aus der Übung kommen, werden wir gelegentlich weitere Sudoku-Zahlenrätsel veröffentlichen.

Heilbronn

Manche Zeitgenossen genießen es, an Silvester die letzten Stunden im alten Jahr mit einem guten Essen und edlen Tropfen zu verabschieden. Andere lieben es mehr schlicht und wollen mit Freunden in angenehmer Runde feiern. Wieder andere mögen es, adrett gekleidet stilvoll in das neue Jahr tanzen. Den Kindern sind das Schießen und der Krach zur Begrüßung des neuen Jahres wichtig. Vieles war bei der Silvesterfeier, zu der die Banater Schwaben aus dem Landkreis Heilbronn in die Nordheimer Turnhalle eingeladen haben, möglich. Und jeder durfte für sich entscheiden, was er darunter versteht.

Ob 2007 für unseren Verein ein gutes oder ein weniger gutes Jahr war, darüber wird man im Saal geteilter Meinung gewesen sein. Wenn ein Fazit aber uneingeschränkt Bestand hat, dann mit Sicherheit jenes, dass in unserem Verein noch einiges in Bewegung gebracht wird und reges Interesse der Landsleute an den gebotenen Veranstaltungen vorhanden ist. Wenn wir in ein paar Jahren zurückblicken, dann wird 2007 als ein Jahr gelten, in welchem die Tanzveranstaltungen und Ausflüge bestens angekommen sind.

Für gute Stimmung im Saal sorgte wieder die Gruppe *Topklang* unter Leitung von Hans Kappes. Die Jungs kommen mit ihrem Repertoire bestens bei unserem Publikum an und verstehen es, gute Stimmung in den Saal zu zaubern. Das alte Jahr wurde mit gemeinsamem Zählen der letzten Sekunden verabschiedet. Das Neue wurde mit einem Lied begrüßt. Danach folgten die Neujahrswünsche.

Wer sich zur Silvesterfeier in der Nordheimer Festhalle umschaute, saugte als erstes die familiäre, herzliche Atmosphäre auf. Es war nicht zu übersehen: Hier mag und kennt sich fast jeder, und wer nicht, der lernt sich an diesem Abend kennen. Alles erinnerte an ein großes Familienfest. Ein Fest, bei dem man die lieb gewordenen Menschen sieht und Spaß mit ihnen hat. Silvester ist auch die Zeit der guten Vorsätze. Viele wurden in dieser Nacht gefasst. Jeder hat so seine eigenen Bedürfnisse. Wie viele jedoch umgesetzt werden, wird sich zeigen. *Katharina Zornik*



Bei der Weihnachtsfeier des Kreisverbandes Geretsried wurde Nikolaus Lippert (zweiter von links) mit der Goldenen Ehrennadel geehrt. Noch auf dem Bild: Kreisvorsitzender Benno Schäfer (links), Renate Bosch (Organisatorin der Feier) und Werner Kraus (Kulturreferent).

Foto: Manfred Lucht

NACHRICHTEN AUS HEIM UND FAMILIE

Wir gratulieren: 60, 65, 70, 75, 80, 81, 82 ...

Der Bundesvorstand der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Deutschland und die HOG wünschen den genannten und ungenannten Geburtstagskindern alles Gute und weitere schöne Jahre.

Albrechtstorf

Peter Opelz am 28. Januar in Pforzheim 75; Magdalena Lohmüller, geb. Hügel, am 29. Januar in Augsburg 80; Magdalena Frank, geb. Krachtus, am 30. Januar in Augsburg 88; Eleonore Filip, geb. Scheidel, am 30. Januar in Frankenthal 60.

Alexanderhausen

Johann Adam am 4. Februar in Augsburg 88; Elisabeth Müller, geb. Angele, am 23. Januar in Sindelfingen 85; Margarete Walzer, geb. Zimmer, am 22. Januar in Böblingen 83; Nikolaus Hilger am 1. Februar in Offenburg 75; Barbara Schäfer am 24. Januar in St. Louis (USA) 70; Hildegard Selbert, geb. Paulhofer, am 25. Januar in Nürnberg 70; Heidrun Landgraf, geb. Racher, am 24. Januar in Rastatt 65; Anna Hollerbach, geb. Pötscheller, am 25. Januar in Rastatt 65; Mathias Totterer am 22. Januar in Sigmaringen 60; Johann Fendt am 5. Februar in Wien 60.

Allosch

Elisabeth Schiebel am 25. Januar in Bad Abbach 65.

Altsadows

Sidonia Waninger, geb. Krall, am 20. Januar in Ingolstadt 83; Franz Stauber am 21. Januar in Neuhaus am Inn 70; Katharina Wolf, geb. Waninger, am 22. Januar in Geroltingen 88; Veronika Eckert, geb. Altmann, am 26. Januar in Neuhaus am Inn 90; Franziska Liegl, geb. Heimerl, am 30. Januar in Ingolstadt 83.

Baratzhausen

Katharina Schipper am 16. Januar in München 89.

Baumgarten

Katharina Augustin, geb. Steger, am 31. Januar 82; Franz Thoman am 20. Januar 85; Sophia Werner, geb. Stefan, 75.

Bethausen

Juliana Krawanya, geb. Dragan, am 10. Januar in Neuburg an der Donau 60; Franziska Balinton, geb. Kutschera, am 18. Januar in Stuttgart 82; Marianne Haag, geb. Balla, am 23. Januar in Gauting 82; Rosalia Singer, geb. Butlo, am 29. Januar in Spaichingen 75; Anna Ganea, geb. Fiedler, am 30. Januar in Aidingen 70.

Birda

Martin Stear am 1. Januar in Neunkirchen-Sand 82; Theresia Ziegler, geb. Mayer, am 1. Januar in Weisenohe 82; Barbara Wild, geb. Motz, am 2. Januar in Nitzkydorf 65; Sofia Becker, geb. Kurz, am 5. Januar in Köln 70; Karin Hoffmann, geb. Linda, am 1. Januar in Saulgau 60; Adalbert Domokosch am 9. Januar in Frankenthal 65; Katharina Bestinger, geb. Gerhold, am 10. Januar in Reutlingen 86; Barbara Williams, geb. Scherer, am 10. Januar in Weidenbach 60; Josef Kowatsch am 11. Januar in Weis (Österreich) 60; Christine Juhn, geb. Schütz, am 14. Januar in Dürmersheim 82; Johanna Julkoysky, geb. Lauer, am 14. Januar in Albstadt 85; Katharina Tindorf, geb. Heubach, am 18. Januar in Karlsruhe 70; Elisabeth Ziegler am 19. Januar in Ulm 60; Katharina Gerhold, geb. Wolf, am 23. Januar

in Rastatt 65; Rosa Scherer am 23. Januar in Rosenheim 80; Heinrich Hoffmann am 26. Januar in Saulgau 65; Elisabeth Koller, geb. Hadrich, am 28. Januar in Hamm-Sieg 83; Eva Sorg, geb. Besinger, am 30. Januar in Neulussheim 84.

Bruckenauf

Magdalena Wespillich, geb. Bauer, am 20. Januar in Waldkraiburg 88; Eva Klein am 25. Januar in Stuttgart 86; Anna Sehl, geb. Schiller, am 20. Januar in Kirchdorf 85; Eva Jordan, geb. Fabry, am 26. Januar in Nürnberg 85; Dr. med. Eckehard Sprinz am 28. Januar in Köln 83; Elisabeth Albingen am 21. Januar in Freiburg 80.

Charlottenburg

Eva Schutz, geb. Dialler, am 30. Januar in Pforzheim 85.

Darowa

Elisabeth Zubatuc, geb. Zwertschek, am 20. Januar in Ludwigsburg 84; Agnes Morgenweg, geb. Ungar, am 21. Januar in Wuppertal-Barmen 81; Maria Stauber, geb. Scherbauer, am 22. Januar in Aidingen 75; Anton Didicher am 24. Januar in Spaichingen 85; Anna Winze, geb. Kollaschek, am 24. Januar in Knittlingen 65; Peter Winze am 25. Januar in Würzburg-Heichelhof 85; Franz Winze am 27. Januar in Spaichingen 82; Peter Christ am 29. Januar in Würzburg 85; Peter Frombach am 29. Januar in Spaichingen 86; Marianne Hornyschek, geb. Grimm, am 29. Januar in Würzburg 75.

Detta

Katharina Peter, geb. Dinjer, am 13. Januar in Traunreut 70; Elisabeth Deberth am 17. Januar in Waldkraiburg 82; Susanne Maurer am 30. Januar in München 75.

Deutschpereg

Elisabeth Quintus, geb. Lamoly, am 24. Januar in Weltsleben 70.

Deutschsanktmichael

Hans Ott am 3. Januar in Crailsheim 65; Hilde Porstner, geb. Bach, am 6. Januar in Nagold 65; Nikolaus Wachter am 16. Januar in Neu-Ulm 70; Franz Lutsch am 18. Januar in Chicago (USA) 85.

Deutschstamora

Stefan Hasenfratz am 20. Januar in Pirmasens 93; Elisabeth Speichert, geb. Burghardt, am 21. Januar in Homburg-Schwarzenacker 94; Hedwig Hummer, geb. Bergthal, am 23. Januar in Sierming (Österreich) 70; Johann Leeb am 24. Januar in Pasching (Österreich) 70; Cécilie Donauer, geb. Neugebauer, am 30. Januar in Krefeld 83; Anna Bangerl, geb. Jung, am 30. Januar in Pram (Österreich) 82; Franz Heller am 1. Februar in Villingen-Schwenningen 88; Franz Altstädter, am 3. Februar in München 60; Irene Pilo, geb. Pinnel, am 4. Februar in Dachau 86.

Dolatz

Berta Weiner, geb. Pal, am 10. Januar in Schrobenehausen 70; Josef Kulschar am 30. Januar in Niederoim 70; Hans Tutinot am 13. Januar in Rastatt 81; Nikolaus Reiser am 28. Januar in Böblingen 81; Elisabeth Butol, geb. Reiser, am 28. Januar in Böblingen 81; Magdalena Truth, geb. Geiser, am 30. Januar